



Pressemitteilung

Software/ Logistik / Mittelstand

Dresdner ubigrate GmbH droht Insolvenz

Vorläufiger Insolvenzverwalter strebt Lösung zur Geschäftsführung an.

Dresden, 13. Juli 2012. Die ubigrate GmbH, Anbieter von Softwarelösungen zur prozessnahen Datenerfassung in Produktion und Logistik, hat aufgrund drohender Zahlungsunfähigkeit beim Amtsgericht Dresden einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Bis zum endgültigen Beschluss über die Verfahrenseröffnung wurde der in Insolvenzfragen erfahrene Rechtsanwalt Dr. Dauernheim von der gleichnamigen Dresdner Rechtsanwaltskanzlei als vorläufiger Verwalter berufen.

Mit dem Schritt der Verfahrensbeantragung versucht ubigrate einerseits transparent mit der schwierigen Situation umzugehen. Andererseits gewinnt das Softwarehaus dadurch den nötigen Spielraum, um alternative Optionen zur Fortführung des Geschäfts eingehend zu prüfen. Das Unternehmen befindet sich dazu bereits mit verschiedenen Partnern in intensiven Gesprächen.

„Die von ubigrate entwickelten Produkte und Lösungen stoßen am Markt auf wachsende positive Resonanz“ konstatiert Dr. Dauernheim. „Daher hat neben dem Schutz der Gläubiger auch die Aufrechterhaltung bestehender Arbeitsplätze und der Kundenbeziehungen oberste Priorität.“

Die kommenden Wochen wird Hr. Dr. Dauernheim dazu nutzen, ein Konzept sowohl für die weitere Betreuung der Bestandskunden als auch für die Umsetzung anstehender Neuprojekte zu entwickeln. Sobald neue Informationen vorliegen, wird er die Öffentlichkeit umgehend informieren.

Über ubigrate GmbH

ubigrate ist Spezialist für Business Activity Monitoring und Technologieführer bei der Integration heterogener Gerätelandschaften in Produktion und Logistik. Die Softwareprodukte erfassen Prozessinformationen in Echtzeit, werten sie aus und



schaffen für die Kunden höchste Transparenz in Logistik- und Produktionsprozessen. Das führt zu erheblichen Kosteneinsparungen und reduziert sowohl den Energieverbrauch als auch die Schadstoffemission.

Mit der Produktlinie Geqoo werden auf Webtechnologien basierende Standardprodukte für Behältermanagement und Kühlkettenüberwachung angeboten. Diese können auch On-Demand genutzt werden. ubigrate entwickelt spezifische Lösungen mit OEM-Partnern, die deren Produktportfolio abrunden. Das Unternehmen ist ein Spin-off von SAP Research Dresden. Die ubigrate GmbH beschäftigt insgesamt rund 15 Mitarbeiter.

Für Rückfragen:

ubigrate GmbH, Schnorrstr. 76, 01069 Dresden

Ansprechpartner: Dr. Jürgen Anke (Geschäftsführer), Dr. Jörg Dauernheim (vorl. Insolvenzverwalter)

Telefon: +49 (0)351 2118729

info@ubigrate.com | dresden@dauernheim.de

www.ubigrate.com